



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Sozialstruktur - Auswirkungen sozialer Ungerechtigkeit auf die
Gesellschaft*

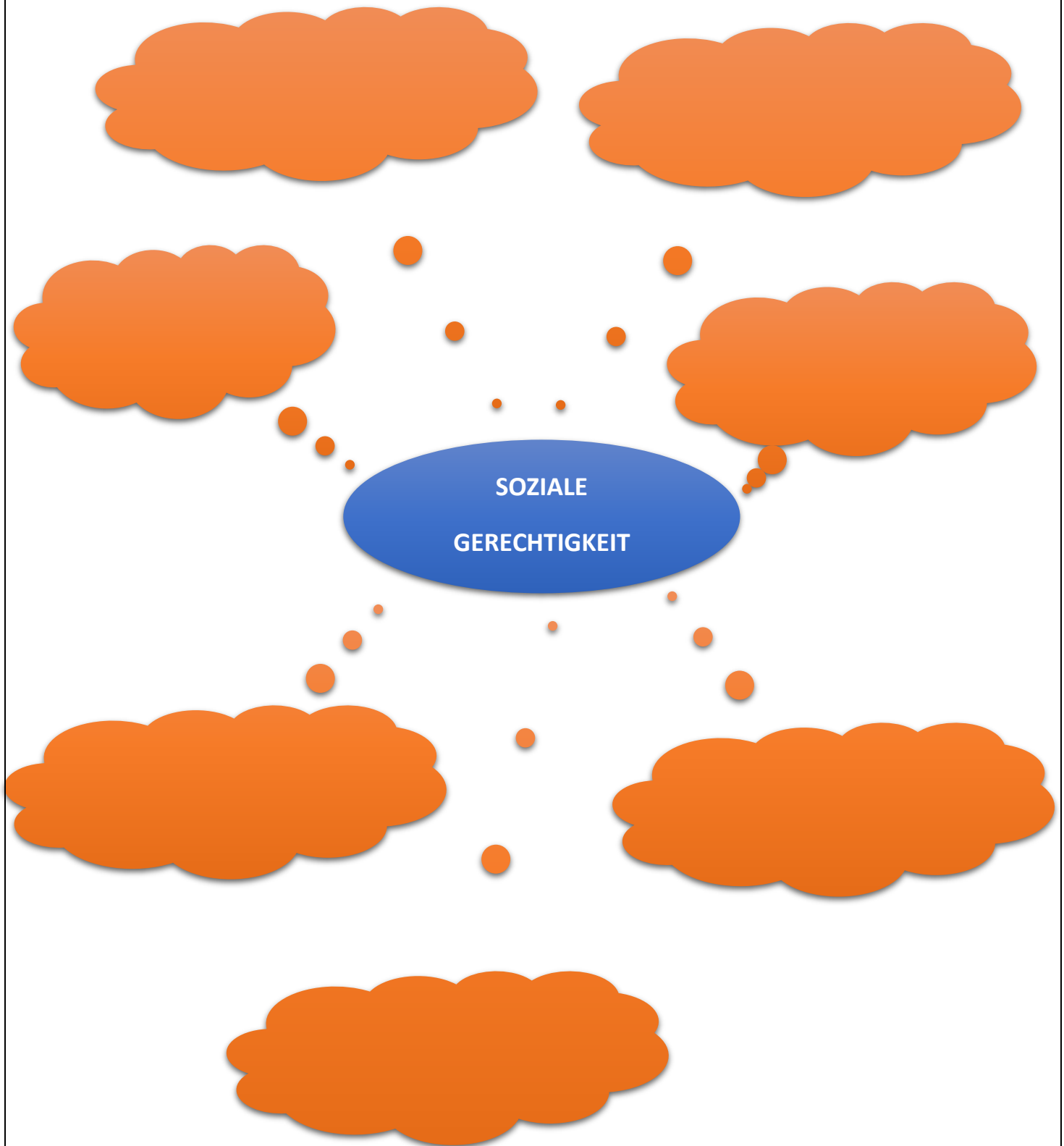
Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



M1: Was verstehe ich unter sozialer Gerechtigkeit?

1. Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an den Begriff „soziale Gerechtigkeit“ denken?



M2: Was ist soziale Gerechtigkeit?

Wer kein Privateigentum besitzt und somit nicht selbst Unternehmer werden kann, der kann nur seine Arbeitskraft anbieten und wird Arbeitnehmer. Wer keine besonderen Fähigkeiten, keine Ausbildung oder keine Qualifikationen hat, die gerade gesucht werden, der wird als Arbeitnehmer sehr wenig verdienen. Dies führt zu sozialer Ungleichheit.

Diese Ungleichheit muss nicht zwingend als ungerecht empfunden werden, da Menschen verschieden sind und unterschiedlich viel leisten können. Dennoch liegt es im allgemeinen Interesse, eine zu große soziale Ungleichheit zu vermeiden – weshalb es einen Sozialstaat gibt, der für den sozialen Ausgleich innerhalb der Gesellschaft und somit für soziale Gerechtigkeit sorgt.

Aber was genau ist sozial gerecht? Zu einem Teil hängt dies von der persönlichen Meinung ab, da Gerechtigkeit viel mit den eigenen Wertvorstellungen und Gefühlen zu tun hat. Deshalb kann man keine eindeutige Definition der sozialen Gerechtigkeit geben. Aber soziale Gerechtigkeit hat mehrere Aspekte, die man berücksichtigen sollte.

1. Ordnen Sie den Begriffen zu Gerechtigkeitsvorstellungen die jeweilige Erläuterung zu.

Teilhabegerechtigkeit

Leistungsgerechtigkeit

Bedarfsgerechtigkeit

Verteilungsgerechtigkeit

Verfahrensgerechtigkeit

Ergebnisgerechtigkeit

Chancengleichheit

...ist da, wenn Gesetze aufgrund von Gleichbehandlung keine Ungerechtigkeit schaffen.

... setzt voraus, dass sich alle Menschen an allen Einrichtungen beteiligen können.

... sagt aus, dass alle Menschen die gleichen Ausgangsvoraussetzungen haben, um sich frei zu entwickeln.

... beinhaltet die mögliche Herstellung von Gleichheit durch Sozialleistungen und staatlichen Zuwendungen.

...möchte eine gerechte Verteilung knapper Güter herstellen.

...ist gegeben, wenn man etwas ausschließlich durch Leistung erreichen kann.

...bedeutet Anspruch auf Güter zur Befriedigung von Grundbedürfnissen.

Lösungsvorschläge und Erläuterungen

M 1 EINLEITUNG

In M 1 nähern sich die SuS dem Thema Soziale Gerechtigkeit. Hier geht es nicht um richtige oder falsche Antworten. Vielmehr sollen das Vorwissen der SuS ermittelt und eine erste Auseinandersetzung mit dem Thema angeregt werden.

M 2 WAS IST SOZIALE GERECHTIGKEIT?

1. Ordnen Sie den Begriffen zu Gerechtigkeitsvorstellungen die jeweilige Erläuterung zu.

Teilhabegerechtigkeit	... setzt voraus, dass sich alle Menschen an allen Einrichtungen beteiligen können.
Chancengleichheit	... sagt aus, dass alle Menschen die gleichen Ausgangsvoraussetzungen haben, um sich frei zu entwickeln.
Ergebnisgerechtigkeit	... beinhaltet die mögliche Herstellung von Gleichheit durch Sozialleistungen und staatlichen Zuwendungen.
Verteilungsgerechtigkeit	...möchte eine gerechte Verteilung knapper Güter herstellen.
Leistungsgerechtigkeit	...ist gegeben, wenn man etwas ausschließlich durch Leistung erreichen kann.
Bedarfsgerechtigkeit	...bedeutet Anspruch auf Güter zur Befriedigung von Grundbedürfnissen.
Verfahrensgerechtigkeit	...ist da, wenn Gesetze aufgrund von Gleichbehandlung keine Ungerechtigkeit schaffen.

2. Finden Sie ein Beispiel, bei dem es Ihrer Meinung nach nicht sozial gerecht zugeht. Begründen Sie Ihre Meinung.

Soziale Gerechtigkeit lässt sich nicht objektiv messen, sondern hat viel mit den persönlichen Überzeugungen und Gefühlen der Menschen zu tun. Deshalb kann es große Unterschiede darin geben, was ein Mensch für sozial gerecht hält und was nicht.

Klausur zum Thema „Soziale Schichtung“

AUFGABENSTELLUNG

1. Definieren Sie in wenigen Worten den Begriff „Soziale Gerechtigkeit“.
2. Erläutern Sie die drei Modelle der sozialen Struktur.
3.
 - a. Was unterscheidet die Einteilung in soziale Lagen von der wohl bekanntesten Einteilung in sozialen Schichten?
 - b. Wenn es um Gerechtigkeit geht, gibt es meist zwei Meinungen: Was die einen gerecht finden, ist für die anderen ungerecht. Finden Sie jeweils eine Begründung, warum die folgende Aussage gerecht bzw. ungerecht ist.

Obwohl Männer und Frauen die gleiche Eignung haben,
bekommen meist Männer den Job.

4. In der Markt- und Wahlforschung ist die Eingruppierung der Gesellschaft in soziale Milieus üblich. Erläutern Sie wieso und machen Sie dies an einem Beispiel deutlich.
5. Diskutieren Sie im Kontext mit dem Schichtenmodell folgende Aussage:
„Bildung ist der Schlüssel zum sozialen Aufstieg.“

Viel
Erfolg!





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Sozialstruktur - Auswirkungen sozialer Ungerechtigkeit auf die
Gesellschaft*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

